

Der Felsenland Sagenweg

Als "Traumroute"
zertifiziert vom
Deutschen Wander-
Institut



Der sagenumwobene Wasgau im Süden des Naturparks Pfälzerwald - hier wird er kleinen und großen Wanderern mundgerecht präsentiert. Der Felsenland Sagenweg verbindet auf traumhaften Wegen 26 Schauplätze meist recht gruseliger Sagen. Damit angesichts der zahlreichen Attraktionen an der Route (Burgen, Felsen, Aussichtspunkte, Kulturdenkmäler, Gewässer, Baumwipfelpfad ...) das übergreifende Thema des Weges nicht aus dem Sinn gerät: Bei der Tourist-Info des Dahner Felsenlandes gibt es eine Broschüre mit allen Sagen, deren Schauplätze der Wanderer passiert.

Wer den 90 km langen Weg ganz absolviert, ist 4-6 Tage unterwegs. Tagesetappen sind dank guter Busverbindungen möglich; ab Frühjahr 2009 wird es auch Vorschläge für Tages-Rundwanderungen geben, die den bestens ausgeschilderten Weg nutzen. Durchschnittlich alle 7 km werden malerisch gelegene Orte berührt, die fast alle mit Unterkünften aufwarten.



Der Weg verzaubert nicht nur durch seine vielen Höhepunkte, sondern auch durch einen wohltuenden Mix aus Waldpassagen, Wegstrecken in offenem Gelände und gewässerreichen Talauen. Er stellt keine größeren konditionellen Anforderungen;

schärfere Anstiege (jeweils etwa 300 Höhenmeter) gibt es lediglich beim Aufstieg von Nothweiler zu den drei mit Traum-Fernblicken gesegneten Nachbarburgen **Wegelnburg-Hohenburg-Löwenstein** und bei der Besteigung des **Maimont**, eines schon von den Kelten besiedelten Berges bei Schönau.



Die markantesten Punkte der Tour sind gleich zu Beginn das kolossale Felsenschiff des **Jungfernsprung** über den Dächern von Dahn, die mächtige **Burg ruine Altdahn**, die verwegene **Felsenburg Drachenfels** (Bild links), die **Burg Berwartstein** (einzige durchgehend bewohnte Burg im Pfälzerwald, Burgführungen), die **Wegelnburg** (höchstgelegene Burg der Pfalz mit einzigartigem Panorama),

die auf französischem Boden gelegene **Burg Fleckenstein** und die **Burg ruine Wasigenstein** (hier sollen einst die

Prospekt downloaden

Hauptort: [Dahn](#) (215 m)

Anreise mit dem PKW: Auf der Bundesstraße 10 von Landau oder Pirmasens kommend über Hinterweidenthal nach Dahn

Anreise mit der Bahn: Bahnlinie Karlsruhe-Saarbrücken, Bahnhof Hinterweidenthal, dann Bus; sonntags Bahn bis Dahn

Start: In jedem der am Weg liegenden Dörfer möglich

Länge: 90 km

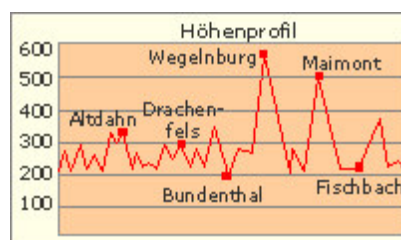
Anstieg: 2350 Höhenmeter

Route: Dahn - Ruine Neudahn - Dahner Hütte PWV - Ruine Altdahn - Erfweiler - Schindhard - Busenberg - Ruine Drachenfels - Drachenfelshütte PWV - Erlenbach - Burg Berwartstein - Fladensteine - Budenthal - Nothweiler - Wegelnburg - Burg Fleckenstein - Hirschthal - Schönau - Ruine Wasigenstein - Petersbächel (mit Waltharikleuse PWV) - Ludwigswinkel - Fischbach - Biosphärenhaus - Rumbach - Bruchweiler



Zoom

Karte: Premiumwanderwege im Dahner Felsenland (bei der [Tourist Information](#) in Dahn erhältlich)



Einkehr am Wege:

Dahner Hütte PWV, Burgschänke

Nibelungenrechen Walther, Gunter und Hagen aufeinander gestoßen sein). Bei Nothweiler lohnt ein kleiner Abstecher für die Besichtigung des kleinen **Erzbergwerkes St. Anna**, bei Fischbach ein Besuch im **Biosphärenhaus**, des deutschen Informationszentrums über das UNESCO-Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen (mit dem Baumwipfelpfad, einem prickelnden Erlebnis in luftiger Höhe).

Tipps für Teilstrecken

Nordteil:

1. Tag: Dahn - Burgruine Neudahn - Burgruine Altdahn - Erfweiler oder Busenberg
2. Tag: Burgruine Drachenfels - Burg Berwartstein - Fladensteine - Bundenthal oder Bruchweiler

Südschleife:

1. Tag: Bundenthal - Nothweiler - Wegelnburg - Fleckenstein - Schönau
2. Tag: Maimont - Wasigenstein - Pfälzerwoog - Ludwigswinkel oder Fischbach
3. Tag: Biosphärenhaus - Rumbach - Bruchweiler

Altdahn, Drachenfelshütte PWV, Weißensteinerhof, Burgschänke Berwartstein, Flugplatz Söller, Bistro Fleckenstein, Walthariklause Petersbächel PWV, Freizeitpark Ludwigswinkel, Restaurant Saarbacher Hammer; Gasthäuser in den Ortschaften
([Öffnungszeiten der PWV-Hütten](#))

Felsbesteigungen: [Jungfernsprung](#), Sängereisen, Wachtfels, [Hochstein](#), Bruderfels, [Pfaffenfels](#), [Lindelskopf](#), Christkindelsfels

Burgen: [Neudahn](#), [Altdahn](#), [Drachenfels](#), [Berwartstein](#), [Wegelnburg](#), [Hohenburg](#), Löwenstein, [Fleckenstein](#), [Blumenstein](#), [Wasigenstein](#)

Regionale Tourist-Infos:

[Dahner Felsenland](#)

[Südwestpfalz](#)

Sonstiges:

[Felsland-Badeparadies](#),
[Besucherbergwerk Nothweiler](#),
[Biosphärenhaus](#)